

Inhaltsverzeichnis

Die wilde Berta kommt	3
------------------------------------	----------

[<<< zurück](#) | **Deutsche Sagen - Band 1** | [weiter >>>](#)

Die wilde Berta kommt

Crusius annal. suev. p. l. lib. XII. c. 6. p. 329; p. II. I. VIII. c. 7. p. 266.

Flögel Gesch. des Grotesken. S. 23

Journal von und für Deutschland 1790. Bd. 2. S. 26ff.

In Schwaben, Franken und [Thüringen](#) ruft man halstarrigen Kindern zu: „schweig oder die wilde Berta kommt!“ Andere nennen sie Bildabertha, Hildabertha, auch wohl: die eiserne Bertha. Sie erscheint als eine wilde Frau mit zottigen Haaren und besudelt dem Mädchen, das den letzten Tag im Jahre seinen [Flachs](#) nicht abspinnt, den Rocken.

Viele Leute essen diesen Tag Klöße und [Hering](#). Sonst, behaupten sie, käme die [Perchta](#) oder Prechta, schnitte ihnen den Bauch auf, nähme das erstgenossene heraus und thue Heckerling hinein. Dann nähme sie mit einer Pflugschar statt der [Nadel](#) und mit einer Röhmkette statt des [Zwirns](#) den Schnitt wieder zu.

Quelle: *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 358–359, 1816*

Quellen:

- [Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1](#)
- www.Zeno.org
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [frauperchta](#), [erziehung](#), [schwaben](#), [franken](#), [thüringen](#), [flachs](#), [zwirn](#), [kette](#), [nadel](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-269&rev=1700745927>

Last update: **2025/01/30 10:54**

